

REALFICTION

FILMVERLEIH

GEGENWART

Ein Dokumentarfilm von Thomas Heise

Deutschland 2012 - 65 Min.



Kinostart: 21. März 2013

Trailer zur Sichtung
<http://heise-film.de>

RFF Real Fiction Filmverleih e. K.
Joachim Kühn
Hansaring 98
50670 Köln
T: 0221-95 22 111
info@realfictionfilme.de
www.realfictionfilme.de

REALFICTION

FILMVERLEIH

LOGLINE

GEGENWART ist eine Beobachtung des Arbeitsalltags zwischen Heiligabend und Neujahr in einem kleinen deutschen Krematorium, das rund um die Uhr arbeitet.

SYNOPSIS

Die mittelständische Firma garantiert die Abfertigung eines Toten innerhalb von drei Tagen. Das ermöglicht den Bestattern sichere Planung. Hinterbliebenen wird so die Möglichkeit gegeben, rasch in den Alltag eigener Produktivität zurückzufinden. Zeitnahe Einäscherung hilft bei der frühzeitigen Trauerbewältigung, heißt es im Prospekt. Es gibt viel zu tun. GEGENWART erzählt in Bildern ohne Worte, was mit uns geschieht.

„It's the economy, stupid!“

REGIESTATEMENT

„Das hatte ich nicht erwartet, und blieb mit offenem Mund. In der kurzen Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr, als die Arbeit überhand nahm. Gesprochen wurde wenig. Es gab nichts zu sagen. Es geschah. Ich verfolgte beobachtend die einzelnen Schritte des Vorgangs und sah, wie die Arbeiter jeden dieser Schritte gehen. Ich war interessiert an der Sprache ihres Körpers im Lärm der Maschine, ihrem Atem. Ich sah die Bewegungen, routiniert, ohne Überflüssiges, den Produktionsabläufen optimal angepasst. Die Spannung im Körper. Der Arbeiter vor der Aschemühle wie ein Tänzer oder ein sehr speziell exerzierender Soldat. Seine Arbeit, sein Tanz, wurde von einer Kamera überwacht, das Bild davon in die Zentrale übertragen und aufgezeichnet. Das Überraschende, die Endlosigkeit, der stetige Nachschub, dem nicht zu entgehen war, nie eine Pause, niemals Stille, kein Moment, in dem ein Mensch zur Ruhe kommt. Und ich bemerkte, wie ich mich zu gewöhnen begann. Die gleichmütige, fließende Bewegung des Handrückens wenige Zentimeter über der Asche, die knisternden Knochen. Die Reparatur des Ofens bei laufendem Betrieb zum Jahreswechsel nach Mitternacht. Die Konsequenz, das Offensichtliche, das mit uns geschieht. Wirtschaft Horatio, Wirtschaft!“

Thomas Heise

REALFICTION

FILMVERLEIH

STAB

Buch und Regie

Kamera

Ton

Mischung

Schnitt

Produktionsleitung

Produzentin

Produktion

Redaktion

In Koproduktion mit

Förderung

Weltvertrieb

Festivals

Thomas Heise

Robert Nickolaus

Dietmar Künze

Sven Piesker

Mike Gürgen

Marcel Neudeck

Meike Martens

Blinker Filmproduktion

Sabine Rollberg

WDR und ARTE

Film und Medienstiftung NRW

Deckert Distribution

Rom IFF 2012, Italien

REALFICTION

FILMVERLEIH

BIOGRAFIE THOMAS HEISE

geboren 1955 in Berlin (DDR)

Allgemeinbildende Polytechnische Oberschule 1961-1971

Lehre, Facharbeiter für Drucktechnik 1971-1973

18 Monate Wehrdienst, NVA Luftstreitkräfte Peenemünde 1974-1975

Regieassistent, DEFA Studio für Spielfilme 1975-1978

Volkshochschule / Abitur 1976-1978

Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam Babelsberg 1978-1982 (abgebrochen im Ergebnis operativer Bearbeitung durch das MfS 1976-1988)

Seit 1982 freiberuflich Autor und Regisseur

Meisterschüler der Akademie der Künste 1987-1990 auf Initiative Heiner Müllers und Gerhard Scheumanns

Mitglied des Berliner Ensembles 1990-1997, fester Regiemitarbeiter Fritz Marquardts, div. eigene Inszenierungen

Seit 1997 wieder freiberuflich Autor und Regisseur für Film und Theater

Seit 2001 Mitglied der Akademie der Künste Berlin-Brandenburg

Seit 2007 Professor für Film an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

FILMOGRAFIE

2012

DIE LAGE / CONDITION, documentary-film, 73', b-w, HDCAM, script, director
camera: Peter Badel, Robert Nickolaus, Maxim Wolfram

2011

SONNENSYSTEM / SOLAR SYSTEM, documentary-film, 100', HDCAM, DVD, script, director, producer
camera: Robert Nickolaus, Jutta Tränkle, René Frölke

2010

IM GARTEN / IN THE GARDEN, short-documentary, 14', HDCAM, DVD, script, director
camera: Peter Badel, Till Vielrose

2009

MATERIAL / MATERIAL, documentary-film, 164' color / b-w, HDCAM, DIGIBETA, DVD, script, director, partly camera
camera: Sebastian Richter, Peter Badel, Thomas Heise, Jutta Tränkle, Börres Weiffenbach

2007

KINDER. WIE DIE ZEIT VERGEHT. / CHILDRENS. AS TIME FLIES., documentary-film,

REALFICTION

FILMVERLEIH

*35mm, DVD, 86', script, director
camera: Börres Weiffenbach*

2006

*IM GLÜCK (NEGER) / LUCKY. NIGGERS., documentary-film, 35 mm, DVD, 90', script and director,
camera: Peter Badel*

2005

*MEIN BRUDER / MY BROTHER, documentary-film 35 mm, DVD 60', script and director
camera: Peter Badel*

2004

DER AUSLÄNDER / THE FOREIGNER, documentary-film, Digi BETA, DVD, 37', script, production, director, camera

2003

PLAY VISCONTI (LA CADUTA DEGLI DEI), video-choreography, installation, Digi BETA, 9 Laptops, 9 x 11', concept, arrangement, shown in filmmuseum Berlin

2002

*VATERLAND / FATHERLAND, documentary-film, 35 mm, 100', script and director
camera: Peter Badel*

2001

*MEINE KNEIPE / MY DRINKING HOLE, documentary-film, TV , Digi Beta, 60', script and director
camera: Peter Badel*

2000

*NEUSTADT (STAU – DER STAND DER DINGE) / NEWTOWN (JAM –STATE OF THINGS),
documentary-film, Digi Beta, 35 mm, 90', script and director
camera: Peter Badel*

1997

*BARLUSCHKE, documentary-film, 16 mm, 90', script and director
camera: Peter Badel*

1992

*STAU – JETZT GEHT'S LOS / JAM – LET'S GET MOVING, documentary-film, 16 mm, 90',
script and director
camera: Sebastian Richter*

REALFICTION

FILMVERLEIH

1991

*EISENZEIT / IRONAGE, documentary-film, 16 / 35 mm, Digibeta, 90', script and director
camera: Sebastian Richter*

1989

IMBISS – SPEZIAL / SNACK BAR – SPECIAL, documentary-film, 35 mm, 30', script and director

camera: Sebastian Richter

1986

*ARILA SIEGERT BACHPRÄLUDIEN / ARILA SIEGERT BACH-PRELUDES, dance-
documentation, Beta SP, 40', concept, director, academy of arts/dance-archive*

camera: Peter Badel

1985

*VOLKSPOLIZEI – 1985 / POLICE DEPARTMENT – 1985, documentary-film 16 mm, Digibeta
and Beta-SP, 58', no filmprint, script and director (banned in East-Germany till 1990, Recon-
struction on Digibeta 2001)*

camera: Peter Badel

1984

*DAS HAUS – 1984 / THE HOUSE – 1984, documentary-film 16 mm, 56', Digibeta and Beta-SP,
no filmprint, script and director (banned in East-Germany till 1990, Reconstruction on Digibeta
2001)*

camera: Peter Badel

1982

*ERFINDER 82 / INVENTOR 82, documentary-film 35 mm, 20', script and director (destroyed by
the DEFA-studio for documentaryfilm)*

camera: Peter Badel

1980

*WOZU DENN ÜBER DIESE LEUTE EINEN FILM? / WHY A FILM ABOUT SUCH PEOPLE?,
documentary-film, 16 mm, 30' script and director (forbidden for public screening in East ger-
many till 1990)*

camera: Dagmar Mandt